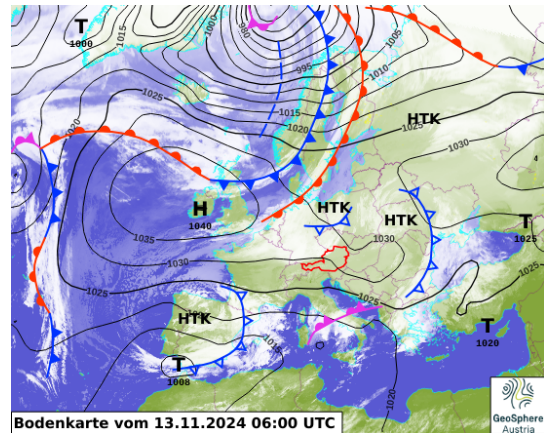


Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Mittwoch, 13. November 2024, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

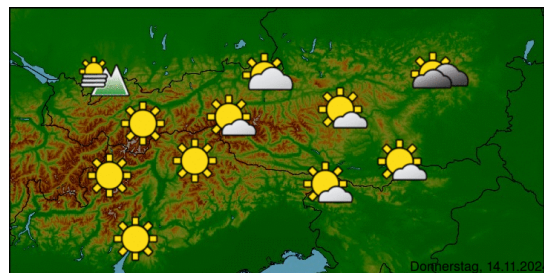
Das kleinräumige Höhentief zieht am Mittwoch von den Ostalpen nach Süden ab, an der Rückseite bleibt unter der Nordströmung noch Restfeuchte an der Alpennordseite liegen. Nach und nach nimmt von Nordwesten her der Hochdruckeinfluss zu und die Luft wird auch über den Ostalpen trockener. Das Hoch bleibt dann bis zum Wochenende bestimmend, es wird noch einmal milder. Zum Wochenbeginn dreht die Höhenströmung auf West, später Südwest. Damit wird es voraussichtlich wieder wechselhafter, kältere Luftmassen treffen wahrscheinlich ein.



PROGNOSE OSTALPEN für Donnerstag

Der Ausläufer einer schwachen Störung über dem Baltikum zieht als Höhentief von Nord nach Süd über den Ostalpen ab. Aus der Nacht heraus dürfte es an der Alpennordseite bis etwa 800 m im Westen und bis 600 m herab im Osten noch ein paar Schneeflocken geben. Auch der frühe Vormittag wird in den Nordalpen bis zum Hauptkamm wahrscheinlich trüb mit eingeschränkten Sichten vor allem noch zwischen Tiroler Unterland, Wienerwald und südlich davon, Schneefall nur noch in Spuren. Von Westen her rasche Beruhigung und vormittags bereits Auflockern, am Nachmittag könnte im Norden schon verbreitet die Sonne scheinen und nur ganz im Osten Wolkenreste hängen bleiben. Auf der Alpensüdseite abseits vom Hauptkamm ist es nach Abzug der Wolken bereits am Vormittag meist recht sonnig, mit Föhn auf den Bergen aber windig.

Temperatur	In 2000 m von -5 bis 1 Grad, in 3000 m bis um -9 Grad
Nullgradgrenze	von 1200 bis 2000 m
Wind	In 2000 m von 0 bis 30 km/h, in 3000 m bis um 30 km/h im Mittel aus dem Sektor Nord, auf Föhnbergen Spitzen über 50 km/h.
Neuschneesituation	Keiner
Bemerkungen	-



PROGNOSE OSTALPEN für Freitag

Am Freitag nimmt der Hochdruckeinfluss von Westen her weiter zu. Spätherbstliches Hochdruckwetter mit Potential für Hochnebel über den Tälern an den Alpenrändern und viel ungetrübtem Sonnenschein inneralpin auf den Bergen. Die Wolkenreste der Störung im Osten ziehen sich wahrscheinlich bis Mittag gänzlich zurück, der Wind lässt deutlich nach, die Sichten sind hervorragend und auch an den Alpenrändern dürfte sich dort, wo es Hochnebel gibt, dieser zumindest etwas zurückziehen, oft aber auch ganz auflösen. Noch etwas wärmer in allen Höhen, in 2000 m von 0 bis 6 Grad, in 3000 m bis um 0 Grad, Nullgradgrenze 2200 bis 2800 m. In 2000 m von 0 bis 30 km/h, in 3000 m bis um 20 km/h im Mittel aus dem Sektor Nordwest.

PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

Anhaltender Hochdruckeinfluss sorgt für sehr sonniges und relativ mildes Bergwetter mit hervorragenden Sichten, in den Tälern teils dunstig durch Ausbildung einer Inversion. Die Nullgradgrenze steigt auf knapp 3000 m und auch der Wind ist meist nur mehr schwach aus West bis Südwest. In den Niederungen vor allem am Alpennordrand und den angrenzenden Tälern Hochnebel, der sich aber bis um die Mittagszeit zumindest aus den Tälern zurückziehen sollte oder ganz auflöst. Auch die Nacht auf Sonntag verläuft klar, der Hochnebel rückt wieder an die Alpen heran. In 2000 m von 2 bis 5 Grad, in 3000 m bis um 0 Grad.

WEITERER TREND OSTALPEN ab Sonntag

Auch am Sonntag noch spätherbstliches Hochdruckwetter, die Höhenströmung stellt sich wahrscheinlich auf West um und legt schon etwas zu. Zum Abend hin dürfte sich dann aus Nordwesten Bewölkung, wahrscheinlich über Nacht auch mit etwas Niederschlag an den Alpenrand legen. Auf Montag hin dürfte es mit der Umstellung auf die Westströmung zuerst im Norden und Westen kühler und unbeständiger werden, auf Dienstag hin erfasst aus heutiger Sicht eine Kaltfront die Westalpen mit Staubewölkung und Niederschlag im Süden, vorerst kräftigem Föhn im Norden. Zuverlässigkeit der Prognose : Bis Samstag hoch

